

Verlag ENGOARLK

Vorwort : DIE MICHAEL-PROPHETIE

ist die Neuschöpfung und geisteswissenschaftliche Fortschreibung des imaginativen Bildersystems der

Geheimen Figuren der Rosenkreuzer

die Rudolf Steiner am 27.09.1912 in Neuchatel wie folgt beschreibt :

"....die Zwölf erkennen, daß er das Erlebnis von Damaskus hinter sich hatte : es war eine Wiederholung der Vision des Paulus vor Damaskus. Im Verlauf weniger Wochen gab nun der Dreizehnte alle Weisheit wieder, die er von den Zwölfen erhalten hatte, aber in neuer Form. *Wie von Christus selbst gegeben war diese neue Form.* Was er ihnen da offenbart, das nannten die Zwölf das wahre Christentum, die Synthese aller Religionen, und sie unterschieden zwischen diesem wahren Christentum und dem Christentum der Epoche, in der sie lebten.

Dieser Dreizehnte starb verhältnismäßig jung, und die Zwölf widmeten sich dann der Aufgabe, in Imaginationen -denn nur so konnte das geschehen- aufzuzeichnen, was der Dreizehnte ihnen geoffenbart hatte. So entstanden die symbolischen Figuren und Bilder, die in der Sammlung des Hinricus Madathanuns Theosophus enthalten sind....."

An anderer Stelle erwarte Rudolf Steiner für seinen spiritualisierten "Aristotel-ismus eine weitere Spiritualisierung"! Er schreibt dazu in seiner THEOSOPHIE Seite 63 ff :

"Durch die vorangehenden Betrachtungen wird die Vorstellung in den Bereich der Gültigkeit erhoben, die den Grund für gewisse Lebensvorgänge des Menschen in wiederholten Erdenleben sucht. Ihre volle Bedeutung, die aus geistigen Einsichten entspringt, wie sie durch das Betreten des am Schluss dieses Buches beschriebenen Erkennistpfades erworben werden.

Hier sollte nur gezeigt werden, daß eine durch das Denken recht orientierte Beobachtung schon zu dieser Vorstellung führt. Eine solche Beobachtung wird zunächst allerdings die Vorstellung gewissermaßen silhouettenhaft (Umschreibung der okkulten Geometrie, Anmerkung d.d. Verfasser) lassen. Und sie wird sie nicht ganz bewahren können vor den Einwüfen einer nicht genauen, von

dem Denken nicht richtig geleiteten Beobachtung.

Aber andererseits ist richtig, daß, wer sich eine solche Vorstellung erwirbt, sich bereitmacht zur übersinnlichen Beobachtung.

Er bildet gewissermaßen etwas aus, was man haben muß vor der übersinnlichen Beobachtung, wie man das Auge haben muss vor der sinnlichen Beobachtung."

DIE MICHAEL-PROPHETIE "schreibt" die nur mündlich gegebenen "Mitteil-ungen aus der Geisteswissenwissenschaft" geisteswissenschaftlich fort. Indem sie seine begrifflichen Wortschöpfungen (soweit geometrisch möglich) in die Sprache der okkulten Geometrie verwandelt !

Sie konstruiert nicht nur die ätherischen Felder von Ägyptischer Pyramide, Griechischen Tempel, Romanik und Gotik . Bd. II zeigt das Urbild des Menschen (vergleibar Goethes Urpflanze) und seine Organ-Methamorphosen gemäß Astralleib, Ätherleib und phy.Leib, darunter die -Konstruktion- der Trennung nach Geschlechter (der sog. "Sündenfall").

DMP lößt das Problem der Formzeugung elementar ! Durch intime Kenntnis der Methoden der Heiligen Geometrie -konstruiert- sie nicht nur das Urbild des Menschen, seinen Phantomleib ,darunter insoweit alle klassischen Bilder der sog. "Heiligen Geometrie" !

in seinen Vorträgen vermied es Steiner , in die eigentliche Welt des Heiligen Gral, in die Welt der okkulten Geometrie einzuführen, obwohl er auf ihre Bedeutung in seinen jungen Jahren ausdrücklich hinweist !

Stattdessen umkreidete er sie zuhauf mit sog. Wortbilder, wie : "Entzauberung und Verzauberung von Elementarwesen" ; umschrieb sie mit "Vögel fliegen, weil sie nicht denken können" ; oder sprach von einer "Leier des Apollo" und im Zusammenhang mit dem Bau seines Seelenkalenders : " Was die große Welt im Zeitenlaufe offenbart, entspricht einem Pendelschlag des Menschenwesens, der nicht im Element der Zeit abläuft..." ?

Sowie : Wenn der Mensch nicht die edle Form seines Knochensystems als Gesetz der Erdenentwicklung einverleiben könnte, wenn er nicht nach und nach Herr würde über dieses Gesetz des Knochensystems "!

Oder er sprach , in Zusammenhang mit der z.B. Pflanzentherapie, von einem : "Parallelisieren menschlicher Organkräfte mit den Kräften der Pflanzenwelt"!

Je nach Vortragsinhalt prägte er dazu passende Wortbilder !

Die Frage eines Zuhörers nach der Ordnung des "Periodischen

Systems der Chemischen Elemente" , wie es durch die Arbeiten des Russen Dimitri Mendelejew , respetive Bohrschem Atommodell in die Welt kam, beantwortete mit dem Hinweis auf das Atomgewicht ? Allein ihre siebenstufige Gliederung weist dem imaginativen Auge den erweiterten Zugang , in die naturrichtige Ordnung .

Steiners Antwort zum Atomgewicht zielt allein auf die mineralische Seite des PSE !

So ließe sich die kleine Auswahl Zitate beliebig erweitern .

Gleichwohl, bekanntlich sprach Steiner vor geisteswissenschaftlich kaum vorbereitetem Publikum.

So ist der Unterschied zwischen DIE MICHAEL-PROPHETIE und seinen "Mitteilungen aus der Geisteswissenschaft" grundsätzlich : Erst das imaginative Auge versteht(insoweit) die tiefere Bedeutung seiner "Wortspiele" .

Was den methodisch stabilen Einstieg in die eigentliche Geisteswssenschaft befördert :

DMP entzaubert wo Steiner "verzaubert" ; entschleiern "Fliegen und Denken", versteht seine "Naturgedanken" zur Eiskristallbildung. Entschlüsselt den Prolog des Johannesevangelium, den Steiner nur andeutet und erweitert das PSE geisteswissenschaftlich !

DIE MICHAEL-PROPHETIE bildet eine insoweit "geometrische Essenz" seiner Begriffe !

Gemäß Steiners "Philosophie der Freiheit" bildet sich die Vorstellung des Menschen gemäß Begriff und Wahrnehmung !

Darin folgt das "Alltagsdenken" weitestgehend dem Diktat der Begriffe. Geometrisieren bedeutet nun das Vorstellen auf die Wahrnehmung hin auszurichten !

Dadurch verwandelt sich das diskursive Nacheinander von Begriffen in ein tablohaftes Nebeneinander von Formen . (Näheres darüber findet sich im Vortrag R.Steiners : "Was macht der Engel im Astralleib" .

Das bildhafte Vorstellen folgt der geometrischen (!) Logik Hegels : gemäß Mittelpunkt, Umkreis und beider Steigerung (Metamorphose)! Worüber Rudolf Steiner bemerkt : "Aber es liegt eine geistige Kraft in diesem Hegeltum, und es liegt in ihm etwas, das aufgenommen werden muss von jeder geistigen Weltanschauung.....

Die imaginativen Bilder der DIE MICHAEL-PROPHETIE sind Ausdruck der ersten Stufe der wahren Geisteswissenschaft !